Der Amtsbote Am Peenestrom

Jahrgang 09/Nummer 02 Mittwoch, den 13. Februar 2013

Neujahrsempfang der Stadt Wolgast und des Amtes Am Peenestrom 2013

Musikalisch begleitet wurde der Neujahrsempfang der Stadt Wolgast und des Amtes am Peenestrom durch die Big Band der Musikschule Wolgast.

Herr Peter Godglück wurde für die langjährige musikalische Leitung des 1. Pommerschen Blasorchesters mit dem Kulturpreis der Stadt Wolgast geehrt.

www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) • Sauzin (mit Ziemitz)
Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) • Krummin (mit Neeberg)
Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)
Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland)
Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus dem Inhalt

Seite

Ratsinformationen

Was beschlossen die Stadtvertreter der Stadt Wolgast 2
www.die-linke-stadtfraktion-wolgast.de 2

Aus der Verwaltung

Familienerholungsprogramm 3
Information über die ordnungsgemäße Entsorgung von pflanzlichen Abfällen 3

- Stadt Wolgast

Veranstaltungsplan der Senioren, OT Buddenhagen 3
Bericht: Reiseerinnerungen an die Mongolei/Spieleturnier 4
Ankündigung von Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Bereich der A.-Dähn-Straße 4
Sprechzeiten des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung Hohendorf 5

- Gemeinde Krummin

Information über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Sondergebiet Naturhafen Krummin“ und die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 5

- Gemeinde Zemitz

Informationen/ Veranstaltungshinweise 5

Vereine

1.Sauziner Karneval-Club e. V.
- Familienfasching am 23.02.2013 5

NABU - Ergebnisse der „Stunde der Wintervögel“ 5
Schulverein der Grundschule Wolgast e. V.
- Großer Kleiderbasar 6

Demokratischer Frauenbund e. V.
- Frauentreff Februar 2013 6

DRK Kreisverband Ostvorpommern e. V.
- Veranstaltungen Termine Februar/ März 2013 6

Landesverband evangelischer Gemeinschaften Vorpommern e. V. - ProChrist 6
Rassekaninchenzüchterverein
- 22. Landesrammlerschau 6

SHIA e. V. - Angebote Februar 2013 7
Volkssolidarität Ortsgruppe Hohendorf
- Rückblicke, Veranstaltungsplan März 2013 7

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern
- Veranstaltungspläne März 2013 9

Sonstiges

Kiek in - Der Sozialladen 9
Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz
Gastfamilien gesucht 10
- Gottesdienste Februar/März 2013 10

Gratulationen 10

Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebau-ungsplanes Nr. 25 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Kiessandtagebau Hohendorf-Pritzier“ 11
- Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten im Zusammenhang mit der Bundestagswahl 13
- Gratulation bei Jubiläen sowie Widerspruch gegen Datenübermittlungen 13
- Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“ 13
- Satzung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“ 13

Ratsinformationen

Was beschlossen die Stadtvertreter der Stadt Wolgast in ihrer Sitzung am 30.1.2013

Gefasste Beschlüsse:
Öffentlicher Teil

? Einrichtung einer Stelle im Stellenplan 2013
? Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers, Kamerad Mirko Keller und seines Stellvertreters, Kamerad Werner Wiczinski, der OFW Hohendorf
? Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers, Kamerad Maik Wilke und seines Stellvertreters, Kamerad Mario Teßendorf, der OFW Wolgast
? Ausnahmegenehmigung von der Interimswirtschaft zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Wolgast
? Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung des Brandschutzes der Gemeinde Krummin an die Stadt Wolgast
? Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss BP 25 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Kiessandtagebau Hohendorf -Pritzier“
? Ausgleichsbetragserhebung Sanierungsgebiet „Historische Altstadt Wolgast“ - Zone 1.2/1.3/1.4 (unter Einhaltung von Voraussetzungen die Möglichkeit der vorzeitigen Entlassung aus dem Sanierungsgebiet und die Einräumung eines Verfahrensbonus)
? 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“
? Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“

Nicht öffentlicher Teil

? Zustimmung zur Belastungsvollmacht für ein Grundstück in der Gemarkung Wolgast Flur 19
? Genehmigung einer Löschungsbewilligung in Form einer Eilentscheidung gemäß § 38 IV 2 und 3 KV M-V

www.die-linke-stadtfraktion-wolgast.de

Seit Anfang Februar ist die Fraktion auch im Netz vertreten. Ihre Meinung dazu ist uns wichtig. Kontakt: daniel.staufenbiel@web.de (Redaktion)
Die Fraktion trifft sich am Dienstag 26.02. um 18:30 Uhr zur nächsten Fraktionssitzung in Vorbereitung der Ausschussberatungen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben ab 17:30 Uhr die Möglichkeit im Rahmen der Bürgersprechstunde Ihre Fragen, Hinweise, Anregungen oder Kritiken direkt vorzutragen. Wo? Im Fraktionsbüro der LINKEN in der Bahnhofstraße 72 (Musikschule) im Anbau 1. Etage. Veranstaltungstipp: Aus Anlass des Frauentages am 08.03.2013 lädt die Fraktion zu einem politischen Frauenfrühstück im Kaminzimmer um 9:30 Uhr ein; Interessierte Frauen sind dazu sehr herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen notwendig.

Tel./Fax: 03836 202001
Mobil: 0162 6923129 (Bergemann) Fraktionsvors.
E-Mail: die-linke-wolgast@t-online.de

Wolgast, 04.02.2013

Lars Bergemann
i. A. Fraktionsvors./Organisation

Aus der Verwaltung

Familienerholungsprogramm

Sozialministerin Manuela Schwesig hat in einer Pressemitteilung bekannt gegeben, dass auch in diesem Jahr wieder Familien am Familienerholungsprogramm des Landes teilnehmen können. Damit ist auch für Familien mit geringem Einkommen ein Urlaub im Land möglich.
11 Familienferienstätten in Mecklenburg-Vorpommern bieten für Familien viele Angebote im kreativen und sportlichen Bereich, geführte Wanderungen und Vorträge zu bezahlbaren Preisen. Alle interessierten Familien können einen entsprechenden Antrag beim Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales stellen. Voraussetzung für eine Bewilligung ist eine Teilnahme an Familienbildungsmaßnahmen oder Informations-veranstaltungen, die weitere Hilfen geben.
Auf den Internetseiten des Ministeriums www.sozial-mv.de unter dem Stichwort **„Familienerholung“** können weitere Informationen sowie auch ein entsprechender Antrag abgerufen werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen

Frau Elke Quandt unter der
Tel.-Nr. (03836) 251122
Fax.-Nr. (03836) 2514122
E-Mail: elke.quandt@ wolgast.de

zur Verfügung.

Elke Quandt
Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung teilt mit:

Information über die ordnungsgemäße Entsorgung von pflanzlichen Gartenabfällen - Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Der Frühling rückt immer näher und viele Menschen freuen sich bereits auf die alljährliche Frischekur für Haus, Hof und Garten. Die längeren Tage im Februar und wärmeren Sonnenstrahlen tragen dabei wesentlich zu unserer Motivation bei.
In diesem Zusammenhang möchte das Amt Am Peenestrom insbesondere über den Umgang mit pflanzlichen Abfällen auf privaten Grundstücken, die hier beim Aufräumen anfallen, informieren.
Was sind pflanzliche Abfälle?
Das sind z. B. Laub, Baum-, Strauch- und Grünschnitt, die bei privater Grundstücksnutzung anfallen und für die ein „Entledigungswille“ besteht. Sie sollen also keiner neuen Nutzung zugeführt werden. Diese Abfälle sind lediglich mechanisch behandelt und ansonsten naturbelassen.
Auf Grundlage der Pflanzenabfallverordnung dürfen gemäß § 1 pflanzliche Abfälle auf den Grundstücken durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Einbringen in den Boden oder Kompostieren entsorgt werden, soweit nicht andere Rechtsvorschriften dem entgegenstehen. (z. B. bei mit Krankheiten befallenen Abfällen)
Besteht gemäß § 2 die Möglichkeit der Eigenverwertung nicht und ist auch die Entsorgung über vorrangig zu nutzende Systeme, wie Wertstoffhöfe oder kostenlos bereitgestellte Grünschnittcontainer, **nicht möglich oder nicht zumutbar**, können pflanzliche Abfälle von nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken verbrannt werden.
Die Entsorgung über die durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreise) angebotenen Wertstoffhöfe ist bis zu einem m^3 kostenfrei.
Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist also in Ausnahmen in den Monaten **März und Oktober ohne Genehmigung** möglich. Dies ist im Amt Am Peenestrom an Werktagen dieser Monate für maximal 2 Stunden in der Zeit zwischen 8:00 und 18:00 Uhr zulässig. Allerdings darf die Nachbarschaft durch das Feuer nicht unverhältnismäßig belästigt werden. Zum Schutz der Kleintiere muss das ggf. schon vor einiger Zeit zusammengetragene Material umgesetzt werden. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten. **Es ist strikt verboten**, andere Abfälle z. B. behandelte Holzabfälle, Kunststoffe, Reifen, Kartonagen etc. mitzuverbrennen.

Dies stellt eine illegale Abfallentsorgung dar und kann mit Geldbuße geahndet werden.
In den übrigen Monaten des Jahres ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ohne eine vom Landkreis VG, Untere Abfallbehörde, Ellbogenstr. 2 in 17389 Anklam, Telef. 03834 87603233 erteilte Genehmigung nicht gestattet.

Eine Ausnahme ist der Befall mit Krankheiten, so dass aus pflanzenschutzrechtlichen Gründen verbrannt werden muss. Konkrete Auskünfte sind hier bei den zuständigen Pflanzenschutzämtern (Außenstelle Greifswald, Telef. 03834 57680) einzuholen.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema wird der Fachdienst öffentliche Sicherheit und Ordnung Ihnen gern behilflich sein.
Ansprechpartner: Frau Bohl, Frau Müller Tel.: 251120 251149
E-Mail: elke.bohl@wolgast.de oder jutta.mueller@wolgast.de
Die Pflanzenabfallverordnung finden Sie auch unter www.wolgast.de - Bürgerservice - Ortsrecht - Sonstige.

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Veranstaltungsplan der Senioren für die Monate

Februar/März 2013

13.02.13	Singenachmittag, anschließend Spielnachmittag
20.02.13	Ungezwungener Plaudernachmittag im Gemeindehaus Beginn: **15:00 Uhr** Ansprechperson: Frau **R. Kammradt** Unkostenbeitrag : 2,00 €
27.02.13	Singenachmittag, anschließend Spielnachmittag
06.03.13	Frauentagsfeier der Senioren im Gemeindehaus Beginn: **15:00 Uhr** Ansprechpersonen: Herr **J. Roßner** u. **K. - H. Rambow**
13.03.13	Singenachmittag, anschließend Spielnachmittag

Die Singenachmittage finden jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Die Spielnachmittage finden um 15:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Sollten sich Änderungen ergeben, so werden diese rechtzeitig mündlich oder durch Aushang bekanntgegeben.

Nochmals zur Kenntnis: Versicherungsmäßig hat sich jede teilnehmende Person selbst abzusichern. Die Ansprechpersonen übernehmen keinerlei Haftung.

Reiseerinnerungen an die Mongolei

Am 30.01.2013 waren die Senioren aus dem OT Buddenhagen eingeladen zu einem Vortrag über „Reiseerinnerungen in die Mongolei“. Herr Manfred Voelsch und seine Frau haben 1982 eine Reise dorthin unternommen. Noch immer denkt Herr Voelsch gerne an die Fahrt und den Aufenthalt in der Mongolei zurück. Die Erlebnisse und Eindrücke sind noch tief in ihm verwurzelt. Und so lag es nahe, dass er uns seine Erlebnisse bei Kaffee und Kuchen erzählen wollte.

Herr Voelsch (rechts) in Erzählerlaune Foto: Karl-Heinz Rambow

Er suchte einige Bilder aus seinem Fundus heraus. Anhand der Bilder wurde diese Reise nachempfunden. Für uns waren seine Erläuterungen sehr interessant und informativ. Dafür möchten wir ihm recht herzlich danken.
Ach ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer, die zum Schluss aufräumten und das Geschirr abgewaschen haben.
Es war wieder ein schöner Nachmittag.

Spieleturnier

Das Jahr 2013 begann mit Veranstaltungen der Senioren im OT Buddenhagen mit Singen und Spielen und mit dem traditionellen Spieleturnier.
Gespielt wurde an einem Tisch mit vier Personen Skat, an einem Tisch mit drei Personen Rommé sowie an einem weiteren Tisch mit vier Personen Rommé. Des Weiteren mit je drei Personen an zwei Tischen sowie an einem anderen mit vier Personen Mensch ärgere dich nicht. Obwohl es um das gemeinsame Zusammensein ging, waren alle mit viel Eifer dabei, möglichst eine gute Platzierung zu erreichen, denn zum Schluss winkten kleine Preise.

Die Rommé-Spieler
Foto: Karl-Heinz Rambow

Es ging aber keiner leer aus, jeder Spieler konnte sich über einen Preis freuen, den er mit nach Hause nehmen konnte. So war es wieder ein angenehmer Nachmittag.
Den Organisatoren, besonders Herrn Jürgen Roßner, der die Preise eingekauft hat, gilt ein großes Dankeschön.
Wenn alles so bleibt, treffen wir uns in einem Jahr wieder.

Erläuterungen und Ankündigung von Baumpflege- und Baumfällarbeiten in der Stadt Wolgast, Bereich August-Dähn-Straße

Die Stadt Wolgast steht aus Verkehrssicherungsgründen in der Pflicht, im Bereich der Bestandsbäume der August-Dähn-Straße von „An den Anlagen“ bis „Feldstraße“, aufgrund des desolaten Zustandes der Bäume, der Wegedecken sowie der baulichen Anlagen, Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Dazu wurde in 2012 durch den ÖBV-Baumsachverständigen und Landschaftsarchitekten G. Hübner eine Untersuchung und Planung mit 3 Zukunftsszenarien erarbeitet, die eine mögliche begrenzte Bestandssicherung bis hin zu einer kompletten Neuanlage der Baumallee in Varianten aufzeigt.

Leider wurde lediglich die Variante 1 - Bestandssicherung - durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald als genehmigungsfähig eingestuft und mit erheblichen Auflagen genehmigt.
Dabei sind an 21 Bäumen eine Totholzentnahme, an 11 Bäumen ein Kronenrückschnitt und für 7 Bäume die Fällung/ Rodung genehmigt worden.

Der gesamte verbleibende Baumbestand ist auf unbefristete Zeit mit Baumpflegemaßnahmen zu erhalten und nicht mehr zu erhaltende Bäume sind sukzessiv zu fällen.

Im Wurzelbereich der Bäume werden Ausbesserungsarbeiten an der Schwarzdecke in wurzelschonender Bauweise vorgenommen. Lücken im Bestand sind nicht nachzupflanzen.
Die Ersatzpflanzungen für die zu fällenden Bäume können nicht in die Lücken der vorhandenen Allee, sondern lediglich an einem anderen Standort innerhalb der Stadt Wolgast realisiert werden. Das bedeutet auf die absehbare Zeit von 20 - 30 Jahren die Abkehr von einer Allee in der August-Dähn-Straße und erst nach Abgang der letzten Bäume wieder die Möglichkeit einer kompletten Neuanlage einer Allee.

Die notwendigen Arbeiten an der Baumallee werden derzeit an lokale Baumpflegefirmen ausgeschrieben. Sie sollen voraussichtlich Ende März 2013 beginnen und spätestens Ende Mai 2013 abgeschlossen sein.

Die Finanzierung der Maßnahme durch die Stadt Wolgast und einer finanziellen Beteiligung durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald aus dem Baumersatzfonds ist gesichert.
Aufgrund der langen Bearbeitungszeit der Umwelt- und Naturschutzbehörde des Landkreises für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung ist es leider unumgänglich, erst im März (Brutvogelschutzzeit) mit den erforderliche Arbeiten zu beginnen bzw. diese durchzuführen.

Für die Verkehrssicherungsmaßnahmen an den Alleebäumen muss die August-Dähn-Straße kurzzeitig und abschnittsweise gesperrt werden.

Zu dem Bauvorhaben einschl. des Bauablaufes steht Ihnen bei Anfragen der Fachdienst Bauen im technischen Rathaus, Burgstraße 06, Tel. 03836 251187, zur Verfügung.

Fachdienst Bauen

Sprechzeiten des OtV - Vorsitzenden Hans-Jörg Knuth im Bürgerbüro Hohendorf

Die Sprechstunden hält der Vorsitzende der Ortsteilvertretung Hohendorf vierzehntägig dienstags in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr im Bürgerbüro Hohendorf in der Hohendorfer Chaussee 54 ab.

Monat Februar
12. 02. und 26.02.2013

Monat März
12.03. und 26.03.2013

Gemeinde Krummin

Information der Gemeinde Krummin über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Sondergebiet Naturhafen Krummin“ und die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Krummin

Die Gemeindevertretung Krummin beschloss in der Sitzung am 22.01.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Sondergebiet Naturhafen Krummin“ und die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde. Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 4 ist identisch mit dem Planbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 2.320 m² und befindet sich südöstlich der Kirche und grenzt im Süden an die Krumminer Wiek. Ziele der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 und der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes sind die Ausweisungen eines Sondergebietes Naturhafen gemäß § 11 der Baunutzungsverordnung.

Gemeinde Zemitz

Gemeinde Zemitz

Wir weisen alle Hundehalter darauf hin ihre noch nicht angemeldeten Hunde umgehend anzumelden.

Veranstaltungsplan der Monate Februar und März

Treffen zum Seniorensport

Der Seniorensport wird ab Februar 2013 von Mittwoch auf Donnerstag verlegt.. Unsere Sportstunden werden ab dem 07.02. von Frau Witt geleitet und beginnen schon um **13:00 Uhr**.

Basteln in den Ferien
Wir möchten alle Kinder der Gemeinde im Alter von 6 bis 13 Jahre am Mittwoch den 13 Februar urn 14:00 Uhr ins Gemeindezentrum einladen. Das Thema: Basteln von Osterkörben oder Dekoration. Unkostenbeitrag: 2,00 € Bitte melden Sie Ihre Kinder an. (auch kurzfristig möglich) Tel. 03836 602376

Franentagsfeier
Unsere Frauentagsfeier findet in diesem Jahr am Sa. den 09. März im Gemeindezentrum statt. Alle Frauen und Mädchen der Gemeinde sind dazu recht herzlich eingeladen. Weitere Jnfonnationen erhalten Sie per Flyer. Anmeldung bitte ab sofort unter Tel.: 03836 602376.

Vereine

Der SKC 1. Sauziner Karneval-Club e.V. lädt ein

unter dem Motto: „Die goldenen Zwanziger Jahre“

zum Familienfasching am Samstag, den 23.02.2013
in den Sauziner Dorfkrug

für **Kinder** mit ihren Eltern Beginn um 15.00 Uhr

für **Erwachsene** Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn um 20.11 Uhr
Karten können Sie vorbestellen unter Tel. 0151/20620637.

Hussassa fass die Sau!

Mehr Buntspechte als im Vorwinter

Bei der Stunde der Wintervögel 2013 wurde das Vorjahresergebnis glatt um die Hälfte übertroffen und sogar die Premiere aus dem Bilderbuchwinter 2011 erreicht. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!
Zum Stand vom 17. Januar 2013 meldeten bei NABU und LBV 86.000 Vogelfreunde aus 59.000 Gärten und Parks mehr als 2,5 Millionen Vögel.

2013 wurden je Garten 80 Prozent mehr Buntspechte gesehen als im Vorwinter.

Die Kohlmeise konnte bundesweit ihren Spitzenplatz weiter festigen, liegt regional aber nicht überall vorn. Im Norden und Nordosten, von Schleswig-Holstein über Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin bis nach Sachsen-Anhalt, hat der Haussperling seine Spitzenposition verteidigt.
Zahlreiche Arten wurden 2013 öfter gesichtet als 2012. Mit plus 27 Prozent legte die Kohlmeise ebenso deutlich zu wie der Buchfink auf Rang mit sieben mit plus 21 Prozent. Der Haussperling verharrt dagegen auf Vorjahresniveau, ebenso der Grünfink und die im Südwesten Deutschlands vom Usutu-Virus gepeinigte Amsel.

Vogel-Top-10: Durchschnittszahl pro Garten und Änderung zum Vorjahr in Prozent

1. Kohlmeise	6,63	plus 27
2. Haussperling	6,23	plus 2
3. Blaumeise	4,44	plus 14
4. Feldsperling	4,03	plus 10
5. Amsel	3,27	plus 2
6. Grünfink	3,14	plus 3
7. Buchfink	1,93	plus 21
8. Elster	1,48	plus 9
9. Rotkehlchen	0,94	plus 2
10. Kleiber	0,92	plus 58

Weiter unten in der Rangliste wurden Eichelhäher, Gimpel, Tannen- und Schwanzmeise jeweils gut 50 Prozent häufiger gesehen als 2012, der Buntspecht legte sogar um 80 Prozent zu.

Es ist gut möglich, dass unter den vermehrten Buchfinken und Eichelhähern auch Verwandtschaftsbesuch aus dem Norden und Osten war. Zu Masseneinflügen typischer Invasionsarten ist es allerdings kaum gekommen, Wacholderdrosseln und Bergfinken nahmen deutlich ab. Seidenschwänze wurden dagegen häufiger gezählt als im Vorjahr.

Weitere Ergebnisse unter: www.stundederwintervoegel.de

NABU/R. Schmidt

Kindersachenbasar

„Großer Kleiderbasar" in Wolgast

Der Schulverein der Grundschule Wolgast veranstaltet wieder einen großen Kleiderbasar Frühling/Sommer- diesmal im Sportforum. Viele, sehr zufriedene und dankbare Muttis und Omas haben das Team rund um den Basar bestärkt, es wieder anzugehen:
Verkauft wird am Samstag, den 2. März 2013 von 9:30 bis 13 Uhr im Sportforum. Zur Auswahl steht wieder alles rund um`s Kind: Kleidung (Frühling/Sommer), Spielzeug, fahrbare Untersätze, Bücher und vieles mehr. Ein kleines Cafè lädt mit frisch gebackenem Kuchen und leckerer Bockwurst zum Verweilen ein. Vom Verkaufserlös kommen 10% den Kindern der Grundschule Wolgast zugute. Alle Verkäufer, die teilnehmen möchten, wenden sich bitte für weitere Infos sowie den Erhalt der Verkäufernummer mit einer email an: kiba-wlg@gmx.de. Es ist für die Organisation wichtig, dass sich auch unseren „festen" Verkäufer noch einmal anmelden. Der Schulverein würde sich über eine rege Beteiligung wieder sehr freuen - für die Kinder unserer Schule.

i. A. Susann Völz

Demokratischer Frauenbund e. V. Wir laden ein zum Frauentreff

Was wollen wir?
Das Ziel unserer Arbeit besteht darin, Mitbürgerinnen und Mitbürger die Orientierung im täglichen Leben zu erleichtern, Ratsuchenden Hilfe und Unterstützung zu geben;

- durch Beratungs- und Informationsveranstaltungen (z. B. zum Familien- und Sozialrecht, zu Versicherungsfragen, zur Rentenversicherung, zu sozialen Leistungen...)

Von Montag bis Donnerstag können Schulkinder nach dem Unterricht betreut werden. Aber auch stundenweise Kinderbetreuung (z. B. bei Ämtergängen, Arztbesuchen u. a.) ist möglich.

Infothek:	Montag bis Donnerstag 8 - 12 Uhr
Büchertausch (kostenfrei):	Montag bis Donnerstag 8 - 12 Uhr

Frauenfrühstück im Monat Februar 2013

12. 02. 2013	Wir feiern Fasching
19. 02. 2013	Kegeln im Sportforum ab 10 Uhr
26. 02. 2013	Wanderung am Strand

Jeden Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Handarbeitszirkel

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.

Servicestelle Ehrenamt
Ravelinstraße 17 **Tel.: 03971 200320**
17389 Anklam **Fax: 03971 240004**
www.drk-ovp.de **E-Mail:** servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich" bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst! Auch Sie können dabei sein! Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden. Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächste LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden
in **Wolgast:** am **16. Februar und 16. März 2013** jeweils in der Zeit von **9:00 bis 14:30 Uhr** in der Kita „Anne Frank" Pestalozzistraße 44 statt.

Anmeldungen und Informationen unter:
Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

Spende Blut beim DRK

Die nächste DRK-Blutspendeaktion findet
in **Anklam:** am **14. März 2013** in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** im DRK Kreisverband, Ravelinstraße 17 statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. **Bitte Personalausweis mitbringen!**

Landeskirchliche Gemeinschaft WLG

ProChrist - ist eine per Satellit vernetzte Veranstaltung, die vom 3. bis 10. März 2013 aus der Stuttgarter Porsche-Arena ausgestrahlt und an vielen Orten übertragen wird.
Auch in Wolgast, Evangelische Gemeinschaft, Baustr. 19a

ProChrist bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Interviews, Lebensberichten, Musik von Klassik bis Pop und eine Ansprache von Ulrich Parzany. Mehr dazu finden Sie auf www.prochrist.org

Alle Kinder mit Eltern, Omas oder Tanten sind am 2. März zu einem eigenen spannenden Programm (Übertragung) mit Daniel Kallauch und seinem Willibald eingeladen.
ProChrist für Kids 2013 um 15:30 Uhr einen Trailer gibt es hier: www.veranstalter.prochrist.org/prochrist-für-kids
Jeder ist herzlich eingeladen!!!!

Evangelische Gemeinschaft Wolgast? ? ?
Baustr.19a, 17438 Wolgast, Tel. 232648
www.eg-wolgast.de

Bankverbindung: Überweisungen an: "LGV e. V. Bez. Wolgast" Konto-Nr.: 3137198, BLZ 130 610 08, Volksbank Wolgast; Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden ausgestellt

Rassekaninchenzüchterverein e. V.

Gleich am ersten Wohenende des neuen Jahres führten die Rassekaninchenzüchter in Beggerow die 22. Landesrammlerschau durch. Die Vereine M 133 Zinnowitz und M 78 Wolgast beteiligten sich. In der Vereinswertung kamen die Wolgaster Züchter mit 677,0 Punkte auf Platz 3, die Zinnowitzer belegten Platz 7. Rammler mit der Höchstnote 97,0 Punkte zeigten Harald Galle, Wolgast bei Hellen Grossilber, Sonderehrenpreis des Bürgermeisters und bei Grauen Wienern, Ehrenpreis. Reinhard Dinse, Zinnowitz, Alaska gleich 2 Rammler mit dieser Bewertung, Sonder- ehrenpreis und Ehrenpreis.

Gerhard Rückart, Wolgast mit Englischen Schecken, schwarzweiß, Sonderehrenpreis, Rassenbester und 3 weitere Rammler mit 96,5 Punkte, hervorragend. Bei Englischen Schecken blauweiß ebenfalls 96,5 Punkte Rassenbester. Kristin (hubert, Anklam stellte den Rassenbesten bei Kleinchinchilla 96,5 Punkte, hervorragend. Karsten Löffler, Zinnowitz stellte die Rassenbesten bei Perifeh und Deutsche Kleinwidder, weiß Rotaugen jeweils mit 96,5 Punkte, hervorragend. Joachim Bergschmidt, Zinnowitz, Rassenbester bei Kleinsilber havannafarbig. Thomas Witt, Wolgast mit Deutsche Kleinwidder, rhönfarbig. Heinz und Olaf Bergemann, Zinnowitz zeigten 2 Kleinchinchilla mit der Note hervorragend und 96,5 Punkte.

SHIA e. V.
„Soziales Haus in Aktion“

SHIA e. V. - „Soziales Haus in Aktion“
Familienzentrum
Mühlentrift 4, 17438 Wolgast

Angebote Februar 2013

Öffnungszeiten.	**Mo. - Fr.**	**von 10 bis 16 Uhr,**
	Mi.	**von 10 bis 18 Uhr**

(sonstige nach Vereinbarung)

offener Familientreff (Playstation, Billard, Airhockey, Tischfußball, Spiele u. v. m.)	**wochentäglich**	**ab 10:00 Uhr**
Internetpoint	wochentäglich	10:00 Uhr
Hausaufgabenhilfe	wochentäglich	14:00 Uhr
Frauentreff	montags	09:30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	dienstags	10:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	mittwochs	15:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	freitags	10:00 Uhr
Yoga-Gruppe (Global Yoga e. V., Frau Rühle)	montags	17:00 Uhr
Yoga-Gruppe	donnerstags	18:30 Uhr
Tai Chi- Gruppe (Frau Harder)	donnerstags	17:30 Uhr
Computerkurs (nach Absprache)	dienstags	10:00 Uhr
	freitags	10:00 Uhr
Töpfern Erwachsene mit Anleitung	montags	18:00 Uhr
	dienstags	09:00 Uhr
	mittwochs	09:30 Uhr
	donnerstags	17:30 Uhr
Tonwerkstatt für Kids	dienstags	15:30 Uhr
Hobbykiste - „Kreatives Gestalten“	mittwochs	15:00 Uhr
Dit un dat up platt (13.02.)	mittwochs	15:30 Uhr
Niederdeutscher Zirkel Treffpunkt „ Familie “	mittwochs	16:30 Uhr
Sprechstunde Jugendweiheverein	mittwochs	18 bis 19 Uhr
Bastelangebote	donnerstags	12 bis 16 Uhr
	freitags	12 bis 16 Uhr

Besonderes Freitagsangebot: **ab 14:00 Uhr**
15.02. Kino - „Madagascar 3“
22.02. Minigolf - Wer hat den besten Abschlag?

Zusätzlich zu unseren Veranstaltungsangeboten hat unser Familiencafé täglich für Sie geöffnet. Es werden kleine Snacks, Eis und Getränke angeboten.

In unserem täglichen offenen Familientreff gibt es vielfältige Betätigungsfelder.
In unserem Clubraum können die Kinder nicht nur unter Aufsicht die Hausaufgaben erledigen, sondern auch an der Play-Station, an der Wii und bei Brettspielen ihr logisches Denken testen.
Der Internetpoint steht täglich zur Verfügung, außerdem besteht die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen und anderes zu erstellen.
Für den kreativen Bereich steht ein Bastelzimmer zur Verfügung (Gruppen bitte mit Voranmeldung).
Zu unserem Service gehören auch die Vermietung von Räumlichkeiten für Beratungen und Familienfeiern und die Ausrichtung von Kindergeburtstagen.

Ebenfalls bieten wir unseren Kinderbetreuungsservice an.
Wir betreuen ihre Kinder im Alter von 0 - 12 Jahren, außerhalb der Öffnungszeiten der Kindereinrichtungen. Die Betreuung erfolgt im elterlichen Haushalt, z. B. bei unregelmäßiger Arbeitszeit, Schicht- und Wochenendarbeit. Bei Behördengängen können die Kinder auch stundenweise im Familienzentrum betreut werden.
Gern stehen wir Ihnen unter der Tel.- Nr. 03836 202056 zur Verfügung.

Familienzentrum Wolgast

Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf Rückblick - Neujahrskaffee am 31.01.2013

Wieder hat ein neues Jahr begonnen, liegt vor uns wie ein leeres Buch, einige Seiten sind schon beschrieben mit schönen Ereignissen und gelaufenen Veranstaltungen.

Zu den traditionellen Veranstaltungen gehört unser „Neujahrsempfang“ für alle Senioren und Mitglieder der VS-Ortsgruppe Hohendorf. In einem Gemeinschaftsprojekt entstand wieder ein gut gefüllter Veranstaltungsplan für das Jahr 2013. Dieser wurde nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Gudrun Kurzmann und der obligatorischen Kaffeetafel an alle Teilnehmer der Veranstaltung ausgeteilt. Sehr gefreut haben wir uns über die Teilnahme unseres Bürgermeisters Herrn Weigler und des Stadtvertreters Herrn Lotz, die natürlich auch Grußworte an alle richteten. Der Vorsitzende der OtV Hans-Jörg Knuth schaffte es leider zeitlich nicht, schickte aber auch seine Grüße. Ein Zeichen, wie den Vertretern der Stadt und OtV die Arbeit der Volkssolidarität und deren Fortbestand am Herzen liegt. Herr Weigler versprach, dass nach beschlossenem Haushalt auch die Unterstützung für die Arbeit der VS kommen wird. Dieses Geld fließt mit in die Seniorenarbeit der Ortsteile und wird für die Gratulationen älterer Bürger verwand. Nachdem die Grußworte beklatscht waren, konnte der gemütliche Teil beginnen und leckere Torte wurde verteilt. Anschließend wurde der Plan vorgestellt und eifrig wurden die Voranmeldungen getätigt.

Auszeichnungen für eine lange Mitgliedschaft in der Volkssolidarität konnten Frau Arndt und Frau Pens entgegennehmen. Dann gab es für alle noch ein Rätsel zu lösen und danach wurden einige schöne Preise ausgelost. Ein schöner Nachmittag mit etwa 50 Teilnehmern ging zu Ende. Die Resonanz der zurückgegebenen Pläne und Anmeldungen ist eigentlich auch der Lohn für die Vorbereitungsarbeit. Die fleißigen Kassierer haben an alle Mitglieder den Veranstaltungsplan ausgeteilt, vielleicht schauen diese mal auf das Abgabedatum.
Ein kleiner und erwähnenswerter Höhepunkt war die Gratulation der Ortsgruppe an das Ehepaar Lotz, die in diesem Jahr das 25jährige Jubiläum - Landgasthof „Neue Heimat“ feiern. Danke, denn für die VS und die Senioren ist die Gaststätte unsere „Heimat“ für all die zahlreichen Veranstaltungen.

Gudrun Kurzmann und Birgit Liese

Rückblick auf den Kinonachmittag am 09.01.2013

Unsere kleine Gruppe aus Teilnehmern von Buddenhagen, Pritzier, Schalense und Hohendorf fuhr mit der UBB nach Zinnowitz. Im Kino trafen wir auf weitere Gruppen der VS aus Zinnowitz und Karlshagen. Traditionell tranken wir vor der Filmvorführung Kaffee und schmeckten den selbstgebackenen Kuchen aus der Begegnungsstätte Zinnowitz. An diesem Nachmittag hatte das Team des Kinos eine besondere Überraschung für uns. Es wurden 3D Brillen für alle ausgeteilt und für die meisten von uns begann ein ganz neues Erlebnis-Kino. Als der Film „Life of Pi“ begann, staunten wir nicht schlecht. Einmal fährt die 3-D-Kamera vom Boot in die Tiefen des Ozeans, mal durch die wundervolle Natur z.B. in Neu-Delhi. Einfach beeindruckend und sehenswert. Ein ganz großes Dankeschön ans Team des Kinos für den Preisnachlass und die gute Filmauswahl und die immer freundliche Bedienung. Bis zum nächsten Kinonachmittag am 22.02.2013, gezeigt wird der Film „KOKOWÄÄH 2) mit Til Schweiger.

B. L.

Veranstaltungsplan für alle Senioren aus dem Gemeindebereich und die Mitglieder der Ortsgruppe der VS Hohendorf

Monat März 2013

Freitag, 01.03.2013 — **Ostereinkauf im Elisenpark Greifswald**
Abfahrt ist um 8:30 Uhr in Hohendorf.
Anmeldungen bitte bis zum 19.02.2013

Samstag, 02.03.2013 — **„Hier spielt die Musik“ Frühlingsgala in der Hufelandhalle Wolgast**
Beginn ist um 14:30 Uhr, der MUK - Bus fährt um 13:30 Uhr ab Hohendorf, dann Schalense und Pritzier für 4,00 € p. P., bitte bis zum 19.02.2013 anmelden und bezahlen.

Samstag, 09.03.2013 — **Frauentagsfeier im Landgasthof „Neue Heimat“ in Hohendorf**
Beginn ist um 14:00 Uhr. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Mitglieder der VS - Ortsgruppe Hohendorf (auch die Männer), Nichtmitglieder können für 10,00 € dabei sein. Wir wollen einen schönen Nachmittag mit Kaffeetrinken, einem humorvollen Programm mit dem beliebten Künstler und Entertainer Benni Nolze und bei Musik und Tanz verbringen.
Der MUK Bus fährt für 3,00 € p. P. um 13:00 Uhr ab Pritzier/Schalense und um 13:30 Uhr ab Zemitz, Seckeritz, Hohensee, Zarnitz und Hohendorf. Bitte melden Sie sich bis zum 19.02.2013 an und zahlen Sie das Fahrgeld ein.

Donnerstag, 14.03.2013 — **Spielnachmittag im Landgasthof „Neue Heimat“**
Beginn ist um 14:00 Uhr mit gemeinsamer Kaffeetafel und anschließend können Karten- und Brettspiele gespielt werden.
Anmeldungen bitte bis zum 19.02.2013

Montag, 18.03.2013 — **Fahrt nach Hanshagen zum Kegeln**
Abfahrt ist um 14:30 Uhr von Hohensee bzw. von Hohendorf LPG. Nach gemütlichem Kaffeetrinken werden wir wieder beim Kegeln wetteifern um die meisten Punkte und den Rattenkönig. Nach dem Abendbrot treten wir die Heimfahrt an. 6 € sind mit der Anmeldung bitte bis zum 19.02.2013 abzugeben.

Freitag, 22.03.2013 — **Fahrt nach Zinnowitz zum Kino**
Treffpunkt ist um 13:15 Uhr der Bahnhof in Hohendorf. Wir trinken erst einmal gemeinsam Kaffee. Anschließend schauen wir den Film, den die VS Zinnowitz ausgesucht hat an. Diesen können Sie eine Woche vorher bei mir erfragen. 10,00 € sind bitte bis zum 19.02.2013 bei mir zu bezahlen.

Mittwoch, 27.03.2013 — **Traditioneller Osterspaziergang in Hohendorf**
Natürlich wollen wir wieder mit einer Wanderung beginnen und uns auf die Suche nach dem Osterwasser machen (wetterabhängig). Treffpunkt für die Wanderer ist um 13:30 Uhr die Gaststätte in Hohendorf. Gegen 14:45 Uhr werden wir zurück sein und mit all denen in der Gaststätte zusammen treffen, die nicht mit wandern können und sich zu dieser Zeit ebenfalls in der Gaststätte einfinden können. Hier erwartet uns ein kleines Osterfest mit Überraschungen. Wir würden uns wünschen, dass jeder Teilnehmer sich eine Blume (Frühlingsblumen) ansteckt aus Papier oder Stoff, entweder selbst gebastelt oder gekauft. Die schönsten 3 werden prämiert. Wer zu Hause noch ein schönes Ostergedicht hat, kann dieses gern vortragen oder wie wäre es mit einem schönen Osterbrauch, den Sie zum besten geben?
Wir würden uns über frische Hühnereier freuen, wer kann welche spendieren?
Anmeldungen bitte bis zum 19.02.2013. Die Eier bitte am 25.03.2013 in der Zeit 8:00 - 14:30 Uhr in der Gemeinde abgeben.
Nichtmitglieder werden zur Zuzahlung von 5,00 € gebeten, diese ist mit der Anmeldung zu leisten.

Anmeldeschein für

Datum	01.03.	02.03.	09.03.	14.03.	18.03.	22.03.	27.03.
Fahrt oder Veranstaltung	Real	Bus Gala	Frauentag	Spiel-nach-	Kegeln	Kino	Osterspazier-gang
Ja							
Nein							

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Veranstaltungsplan

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte Kleeblattcenter
Monat: März 2013
Adresse: 17438 Wolgast, Ostrowskistr. 1 a
Telefon: 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.03.2013	Freitag	14.00 Uhr	Klubbesucher hat das Wort mit Kaffeetafel und „Alles singt" mit Lilian Henke **(bitte anmelden)**
04.03.2013	Montag	14.00 Uhr	Rommé-Karten und Würfelspiele
05.03.2013	Dienstag	14.00 Uhr	Chorprobe
06.03.2013	Mittwoch	13.00 Uhr	Skatrunde
07.03.2013	Donnerstag	14.30 Uhr	Sport mit Musik
08.03.2013	Freitag	14.00 Uhr	Wir laden zur Frauentagfeier ein **(bitte anmelden)**
11.03.2013	Montag	09.00 Uhr 14.00 Uhr	IG-Metall Rommé-Karten und Würfelspiele
12.03.2013	Dienstag	14.00 Uhr	Chorprobe
13.03.2013	Mittwoch	13.00 Uhr	Skatrunde
14.03.2013	Donnerstag	14.30 Uhr	Sport mit Musik
15.03.2013	Freitag	14.00 Uhr	Frauentagfeier der Hausbewohner **(bitte anmelden!)**
18.03.2013	Montag	14.00 Uhr	Rommé-Karten und Würfelspiele
19.03.2013	Dienstag	14.00 Uhr	Chorprobe
20.03.2013	Mittwoch	13.00 Uhr	Skatrunde
21.03.2013	Donnerstag	09.00 Uhr 14.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück **(bitte anmelden!)** Sport mit Musik
22.03.2013	Freitag	14.30 Uhr	Informationsnachmittag zum Thema: Betreuungsrecht und Patientenverfügung mit Frau Klose vom Betreuungsverein **(bitte anmelden!)**
25.03.2013	Montag	14.00 Uhr	Rommé-Karten und Würfelspiele
26.03.2013	Dienstag	14.00 Uhr	Chorprobe
27.03.2013	Mittwoch	13.00 Uhr	Skatrunde
28.03.2013	Donnerstag	14.00 Uhr	Sport mit Musik

Änderungen vorbehalten!!!!

13.03.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Greifswald
27.03.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Polen

Wir wünschen allen Klubbesuchern ein schönes Osterfest!!!

Ihr Klub Team!!!

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen in Wolgast

Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.
Breite Straße 21c, Telefon 03836 201507

Veranstaltungsplan März 2013

Montag, 04.03.13
15:30 - 18:00 Uhr **„Alle Neune"**
Wir haben Spaß und gute Laune auf der Kegelbahn im Sportforum Wolgast!
Ansprechpartner: Hr. Baumann

Mittwoch, 06.03.13
15:00 - 18:00 Uhr **Kaffeeklatsch zum Frauentag**
Bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verleben wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag.
Ansprechpartner: Hr. Baumann

Montag, 11.03.13
15:00 - 18:00 Uhr **Sport und Spiel**
Unter dem Motto „Sport und Spaß macht unsere Seele frei" treffen wir uns in den Räumlichkeiten der Begegnungsstätte.
Ansprechpartner: Hr. Baumann

Mittwoch, 13.03.13
15:00 - 18:00 Uhr **Gedächtnistraining**
Ansprechpartner: Hr. Baumann

Montag, 18.03.13
14:00 - 18:00 Uhr **Ausflug**
Wir unternehmen einen Ausflug an die schöne Hansestadt Greifswald.
Ansprechpartner: Hr. Baumann

Mittwoch, 20.03.13
15:00 - 18:00 Uhr **Kreativnachmittag**
Kreatives Gestalten rund um das Osterfest.
Ansprechpartner: Herr Baumann

Montag, 25.03.13
15:00 - 18:00 Uhr **Entspannung**
Ansprechpartner: Hr. Baumann

Mittwoch, 27.03.13
15:00 - 18:00 Uhr **„Sport frei!"**
Wir tun etwas für unsere Gesundheit!
Ansprechpartner: Hr. Baumann

Wir wünschen allen Besuchern ein schönes Osterfest!

Veranstaltungsplan
Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Monat: März 2013
Treffpunkt: Lassan
Adresse: Schulstraße 5; 17440 Lassan
Telefon: Frau Trantow 015123420095

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
04.03.2013	Montag	10.00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Greifswald
05.03.2013	Dienstag	14.00 Uhr	Chorprobe
06.03.2013	Mittwoch	13.00 Uhr	Skat
08.03.2013	Freitag	14.00 – 17.00 Uhr	Frauentags feier Anmeldung bis zum 28.02.2013!!!
11.03.2013	Montag	14.00 Uhr	Rommé und Brettspiele
12.03.2013	Dienstag	14.00 Uhr	Geburtstagsfeiern der Monate Januar und Februar
13.03.2013	Mittwoch	14.00 Uhr	Keramik mit Frau Kraft
14.03.2013	Donnerstag	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
18.03.2013	Montag	14.00 Uhr	Rommé und Brettspiele
19.03.2013	Dienstag	14.00 Uhr	Chorprobe
20.03.2013	Mittwoch	14.00 Uhr	Seniorennachmittag Anmeldung bis zum 14.03.2013!!!
21.03.2013	Donnerstag	14.00 Uhr	Infonachmittag der Volkshelfer

Änderungen vorbehalten!

Wir wünschen allen Klubbesuchern ein schönes Osterfest!!!

Ihr Klub Team!!!

Sonstiges

"kiek in"
Sozialladen Wolgast

Wilhelmstraße 45, 17438 Wolgast

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
sind Montag bis Freitag von 8:30 - 17:30 Uhr.

Terminvereinbarungen über kostenlose Spendenabholung
unter Tel.-Nr.: 03836 233966

GASTFAMILIEN FÜR SÜDAFRIKANISCHE SCHÜLER GESUCHT

Der Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2013 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9.-12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt.
Die Jugendlichen kommen im Jahr 2013 in drei Gruppen nach Deutschland: Mitte/Ende Juni und Anfang Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte Oktober für drei Monate.
Der Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag.
Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodie de Jager, einem südafrikanischen High-School-Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde.
Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei: Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521 160050, petra@freundeskreis-suedafrika.de www.freundeskreis-suedafrika.de

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krummin/	Karlshagen	Zinnowitz
17. Februar	11 Uhr		9:30 Uhr
24. Februar		11 Uhr mit Abendmahl	9:30 Uhr
03. März	11 Uhr		9:30 Uhr mit Abendmahl

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats Februar, die das 65. Lebensjahr überschritten haben, übermitteln wir herzliche Glückwünsche

Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Ihren Geburtstag begingen:
Vera Knoll
Kurt Turß
Betti Wehner

Jubilare der Gemeinde Krummin

Ihren Geburtstag begingen:
Margarete Geusch
Claus Oehler
Waltraud Schulz

Jubilare der Stadt Lassan

Ihren Geburtstag begingen:
Helga Arndt
Edith Benter
Lieselotte Bethke
Anni Boettcher
Heiiko Boettcher
Helga Bußler
Adolf Gottschalk
Werner Gransow
Ingeborg Haack
Petra Klein
Eva Kleintopf
Margarete Kock
Erika Krause
Henny Krumtung
Brunhilde Milbrath
Georg Müller
Gabriele Neumann
Harald Pietsch
Irmgard Rehländer
Rudi Reiner
Hartmut Schadofske
Julianna Schadofske
Dietrich Schönfeldt
Erwin Seibt
Friedrich-Karl Siebert
Dorothea Studier
Günter Termünde

Jubilare der Gemeinde Lütow

Ihren Geburtstag begingen:
Harry Arndt
Heinz Zierk

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Ihren Geburtstag begingen:
Heinrich Garus
Ingeborg Krüger
Brigitte Meyer
Alfred Nehm
Hans-Jürgen Neumann
Günter Wolf

Jubilare der Stadt Wolgast

Ihren Geburtstag begingen:
Annegret Arndt
Erika Bahr
Ingrid Bebber
Gisela Belitz
Gerhard Below
Ursula Belz
Ingrid Benn
Herta Berger
Annemarie Bestier
Wolfgang Bohlmann
Erika Bohnwagner
Anitra Brandtstäter
Herbert Braun
Elisabeth Bruschke
Heidemarie Buhrke
Adolf Burhan
Eberhard Burow
Peter Dämering
Christa Diener
Franz Domann
Reinhold Dürr
Helmut Ehlert
Margot Eisel
Anita Ewert
Elisabeth Fethke
Willi Fimmel
Ingeborg Fleischmann
Helmut Flieger
Klaus Förster
Waltraud Frank
Brunhild Franke
Ehrentraud Freese
Lenore Freiheit
Peter Freyer
Anneliese Fuchs
Jürgen Garbe
Käte Gaßner
Klaus-Dieter Gast
Ilse Gerber
Eveline Görs
Werner Granholm
Elisabeth Grube
Margrit Grützmacher
Renate Hackel
Heidi Harder
Gisela Herfurth
Vera Heyer
Klaus Heyn
Bernd Hillbrecht
Hans Hofmann
Helga Hoppach
Gertrud Janicki
Edith Jendrosch
Manfred Kalisch
Ingrid Kammann
Elvira Keil
Dieter Kelm
Günter Kindt
Rosemarie Klein
Dr. Bruno Kmieciak
Ingelore Köhler
Ursula Krolow
Barbara Krüger
Rudolf Krüger
Christa Kruschinski
Christel Kruse
Hans-Georg Kühl
Herbert Kunisch
Reinhard Kunze-Voß
Inge Kurth
Jutta Kuttner
Klaus Kuttner
Renate Labahn
Editha Ladenthin
Eberhard Lange
Heinz Lehmann
Erhard Leinweber
Marga Lemcke
Kurt Lenz
Reimund Leppert
Bärbel Lewin
Gisela Liedtke
Gerda Lieske
Elisabeth Lindemann
Siegfried Lindemann
Klaus Linder
Wolfgang Mähl
Renate Mahlke
Lilli Manderla
Christa Manthey
Helma Medrow
Günter Meier
Waltraud Mertzukat
Ruth Mierzwa
Christel Molzow
Hans-Hermann Molzow
Herbert Müsebeck
Anita Nauendorf
Klaus Nehls
Edith Neumann
Horst Nitsche
Dietlinde Pantermehl
Anni Paulat
Bruno Pauls
Erika Pauls

Barbara Peleikis
Fritz Pelikan
Herta Petermann
Heidrun Pietzsch
Horst Pigorsch
Irmgard Porath
Elke Posselt
Gerhard Pust
Irma Queck
Gertrud Radü
Renate Raunick
Walter Reinke
Waltraud Richter
Erika Rieband
Brunhilde Riebort
Sieghilde Riebort
Ilse Roßberg
Anneliese Rütz
Elfriede Saß
Gabriele Schelske
Joachim Schelske
Walter Schickel
Werner Schmeling
Annemarie Schmidt
Ingrid Schmidt
Siegfried Schmidt
Werner Schmidt
Joachim Schneider
Monika Schneider
Andreas Schott
Mina Schott
Karl-Heinz Schramm
Britta Schröder
Wally Schröder
Eckhard Schulz
Erika Schulz
Siegfried Schulze
Hildegard Schumacher
Peter Schwarz
Heinz Schwenke
Hildtraut Schwenke
Karl-Heinz Schwidder
Jürgen Schwieterka
Monika Segert
Horst Setzermann
Walburga Sill
Dimitrij Sirakovski
Alfred Sommer
Charlotte Sommer
Irmgard Sonthof
Ingeborg Stand
Dieter Starke
Ingrid Staschik
Alfred Steinke
Erika Steinz
Monika Stöck
Gertrud Stöwahse
Horst Suhr
Siegfried Teschendorff
Jutta Thieme
Hermann Tietz
Renate Tietz
Ursula Tille
Muharem Topcic
Hermine Tröster
Margarethe Trzeba
Joachim Ullrich
Antje Unger
Manfred Voelsch
Dieter Wallner
Erna Wardius
Manfred Wedhorn
Irmgard Weisener
Lothar Weiß
Hans-Georg Werner
Käthe Weu
Ingeborg Wiedenbohm
Sigrid Wilde
Rosemarie Wilke
Jürgen Wischow
Fred Wisniewski
Edith Witt
Hans-Joachim Witt
Klaus Witte
Ilse Wittenbecher
Waltraud Wizenty
Dieter Wolf
Günter Wordel
Lisbeth Wussow
Martin Zitzke
Edith Zötzsche

Jubilare der Ortsteile Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz

Ihren Geburtstag begingen:
Britt-Marie Farding-Härtig
Ulrich Holtz
Hans-Eckhard Kracht
Irmgard Meinke
Rudi Moldenhauer
Kurt Pretzer
Dagmar Raska
Erwin Renke

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Ihren Geburtstag begingen:
Konrad Affeldt
Siegfried Berg
Ernst Freise
Christel Glawe
Edith Grün
Herbert Heyn
Marita Kiehl
Irmgard Kootz
Bruno Krägenbrink
Erika Maltzahn
Rose-Christa Neumann
Gerda Renger
Dieter Ruminski
Renate Schröder
Gerd Wendler
Gertrud Witt

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836 251-301, Herr Gierds oder 251-303, Frau Baatzsch) mitteilen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 25 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Kiessandtagebau Hohendorf-Pritzier“

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 268, 269, 270, 271, 272, 286/2, 293, 294 und teilweise die Flurstücke 280, 281, 283, 284, 286/1, 287/1, 287/2, 288/1, 288/2 und 289 der Flur 2 Gemarkung Pritzier und hat eine Größe von ca. 28,7 ha. Es befindet sich südlich der B 111 im Kiessandtagebau Hohendorf-Pritzier. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die Stadtvertretung Wolgast fasste in der Sitzung am 30.01.2013 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 25 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Kiessandtagebau Hohendorf-Pritzier“.
Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Kiessandtagebau Hohendorf - Pritzier“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht und der artenschutzrechtliche Fachbeitrag wurden in der Fassung vom 07.01.2013 mit folgender Änderung gebilligt. Der Erdwall ist mit einer Höhe von 2,50 m festzusetzen. Die Begründung ist entsprechend zu ändern.
Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Kiessandtagebau Hohendorf-Pritzier“, der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht, der artenschutzrechtliche Fachbeitrag sowie folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen vom

- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern v. 01.11.12; Belange der Abteilung Naturschutz, Wasser und Boden werden nicht berührt; aus Sicht des Immissionsschutz- und Abfallrechts bestehen keine Anregungen und Bedenken
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern v. 05.11.12; aus agrarstruktureller Sicht bestehen keine Bedenken zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Ackerflächen mit geringer Bodenwertigkeit; das Plangebiet unterliegt dem Flurneuordnungsverfahren Hohendorf
- Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom v. 09.11.12; Belange des Wasser- und Bodenverbandes werden durch die Maßnahme nicht berührt
- Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V v. 12.11.12; das Flurstück 290 der Flur 2 ist im Altlastenkataster des LUNG geführt; eine Begründung für die Darstellung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, ist angeraten, Belange des Arbeitsgebietes Rohstoff- und Wirtschaftsgeologie sind betroffen, der beantragte Standort befindet sich im WSG 3, das Wasser ist eines der wichtigsten Schutzgüter
- Forstamt Jägerhof v. 19.11.12; u. a. mit folgenden Aussagen: an den vorgesehenen Geltungsbereich des B-Plan-Gebietes grenzt direkt im Westen Wald im Sinne des § 2 LWaldG M-V; das Plangebiet ist wildsicher einzuzäunen

- Landkreis Vorpommern-Greifswald v. 13.11.12; Gesamtstellungnahme zur Plananzeige; im weiteren Planverfahren sind Auseinandersetzungen mit den durch die Blendung der Solaranlage zu erwartenden Auswirkungen zu führen, im weiteren Verfahren ist die Vereinbarkeit mit den naturschutzrechtlichen/ wasserrechtlichen! immissionsschutzrechtlichen Rechtsbestimmungen sowie der Vereinbarkeit der Belange der Forst (Belange des erforderlichen Waldabstandes) und den Belangen des Bergrechts nachzuweisen, der Bereich Fauna ist in einem separaten artenschutzrechtlichen Fachbeitrag abzuarbeiten, Konflikte sind darzustellen und entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung vorzuschlagen, eine Biotopkartierung ist anzufertigen, bei der Planung ist das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge zu beachten, schädliche Umwelteinwirkungen können gem. § 3 BImSchG u. a. durch Geräusche, Licht (Raumaufhellungs-, Spiegel- und Blendeffekte) und Strahlen (elektromagnetische Felder) ausgehen, das Vorhaben befindet sich in der rechtskräftigen Trinkwasserschutzzone III der Wasserfassung Hohendorf, beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist besondere Vorsicht geboten, eine Gefährdung der im Plangebiet vorhandenen Grundwassermessstellen ist auszuschließen
- Landkreis Vorpommern-Greifswald v. 16.11.12; Gesamtstellungnahme des SB Abfallwirtschaft; das Vorhaben befindet sich in der Trinkwasserschutzzone III, bei der Planung ist das Gesetz zum Schutz vor schädlicher Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (BundesImmissionsschutzgesetz - BImSchG) zu beachten, im Rahmen der planerischen Abwägung sind die Zielsetzungen und Grundsätze des Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG) und des Landesbodenschutzgesetzes zu berücksichtigen, es erfolgt ein Hinweis auf eine ehemalige Mülldeponie auf Teilflächen der Flurstücke 290 und 288 der Flur 2, eine Beschädigung der Grundwassermessstellen ist zu unterlassen.

liegen in der Zeit

vom 25.02.2013 bis zum 25.03.2013

im Bauamt der Stadt Wolgast in 17438 Wolgast, Burgstraße 6 in der 5. Etage während folgender Zeiten

Montag	von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 8:00 bis 12:00 Uhr

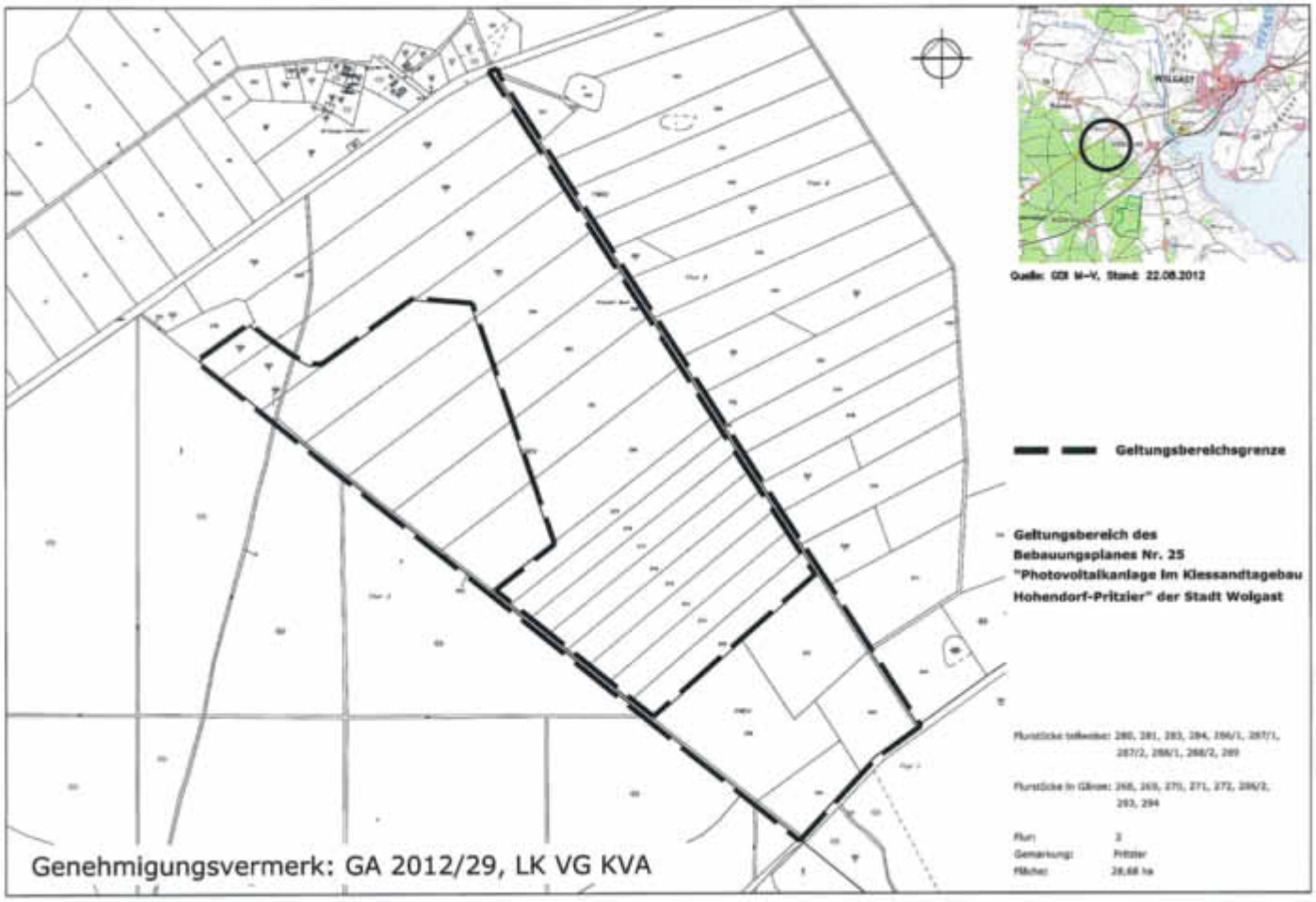
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Planungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 25 unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Der Beschluss wird gemäß § 3 (2) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Wolgast, 31.01.2013

Weigler
Bürgermeister

STADT WOLGAST



Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Bundestagswahl

Die Neuwahl des Bundestages (Artikel 39 Grundgesetz) findet im Jahr 2013 statt.

Im Zusammenhang damit weist das Einwohnermeldeamt des Amtes Am Peenestrom darauf hin, dass alle Wahlberechtigten nach § 35 Absatz 1 Satz 3 des Landesmeldegesetzes von Mecklenburg-Vorpommern ein Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen haben.
Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist schriftlich beim Einwohnermeldeamt des Amtes Am Peenestrom in Wolgast, Burgstr. 6a oder im Bürgerbüro in Lassan, Marktplatz 9 einzureichen. Entsprechende Vordrucke sind im Einwohnermeldeamt in Wolgast und im Bürgerbüro in Lassan erhältlich bzw. im Internet unter www.wolgast.de zu finden.

Die Erhebung des Widerspruchs gegen die Datenübermittlung ist gebührenfrei.

Einwohnermeldeamt
Amt Am Peenestrom **Wolgast, den 22.01.2013**

Gratulationen bei Jubiläen sowie Widerspruch gegen Datenübermittlungen

Das Einwohnermeldeamt des Amtes Am Peenestrom hat die in den amtsangehörigen Städten und Gemeinden (Buggenhagen, Krummin, Lassan, Lütow, Sauzin, Wolgast, Zemitz) wohnhaften Personen zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können.
Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten. Damit wird dem Bürger die Möglichkeit gegeben, die personenbezogenen Daten im Melderegister zu ergänzen oder mit entsprechenden Nachweisen zu korrigieren.
Unter anderen Daten wird bei verheirateten Personen auch das Eheschließungsdatum gespeichert. Damit ist den örtlichen Kommunen bzw. dem Land die Möglichkeit gegeben, bei bestimmten Jubiläen Ehrungen und Gratulationen vornehmen zu können. Jeder Bürger kann unter Vorlage der Eheurkunde sein Eheschließungsdatum beim Einwohnermeldeamt Wolgast oder im Bürgerbüro Lassan überprüfen bzw. eintragen lassen.
Jeder Betroffene hat aber auch das Recht, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Widersprochen werden kann der Weitergabe von Daten an Parteien und Wählergruppen, an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, an Adressbuchverlage, bei Alters- und Ehejubiläen, der Internetauskunft sowie der Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung.
Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist schriftlich beim Einwohnermeldeamt des Amtes am Peenestrom in Wolgast, Burgstr. 6a oder im Bürgerbüro in Lassan, Marktplatz 9 einzureichen. Entsprechende Vordrucke sind im Einwohnermeldeamt in Wolgast und im Bürgerbüro in Lassan erhältlich bzw. im Internet unter www.wolgast.de zu finden.
Die Erhebung des Widerspruchs gegen die Datenübermittlung ist gebührenfrei.

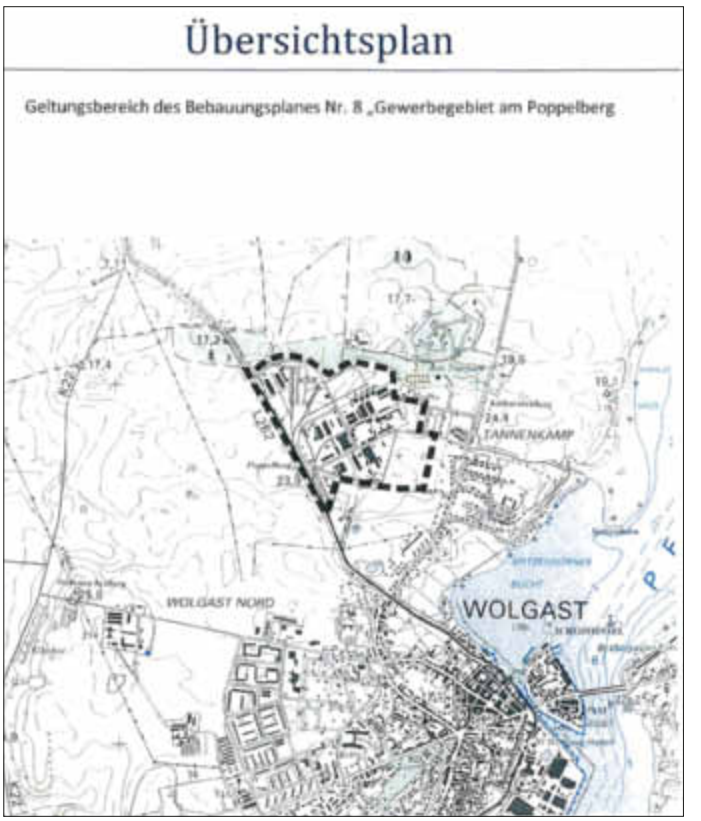
Einwohnermeldeamt
des Amtes Am Peenestrom **Januar 2013**

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Wolgast über die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“

Die Stadtvertretung Wolgast beschloss in der Sitzung am 30.01.13 mit Beschluss Nr. 01-B2013-010 die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“. Ziel der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“ ist, den Text Teil B dahingehend zu ändern, dass die Zulässigkeit von Biogasanlagen und Ölmühlen im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg” ausgeschlossen werden soll.
Der Planbereich befindet sich östlich der Greifswalder Straße und ca. 300 m westlich der Wohnbebauung des Tannenkamp. Die Lage des Planbereichs ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.
Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg” soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden. Gemäß § 13 (2) 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) 2 BauGB und Aufforderung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme gemäß § 13 (2) 3 BauGB durchgeführt.
Nach § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4 c ist nicht anzuwenden.
Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Wolgast, 21.01.2013
Weigler
Bürgermeister

STADT WOLGAST



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Wolgast über die Satzung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“

Die Stadtvertretung hat aufgrund von § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern, in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) und aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.11.2004 (BGBl. I 2004 S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) in ihrer Sitzung am 30.01.2013 folgende Satzung beschlossen.

§1
Zu sichernde Planung

Die Stadtvertretung beschloss in der Sitzung am 30.01.2013 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“ für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 östlich des Tannenkamps und westlich der Greifswalder Straße. Die Lage des Geltungsbereiches der Veränderungssperre ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.
Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

§2
Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg“. Das Plangebiet umfasst nachfolgend aufgeführte Flurstücke der Gemarkung Wolgast:
Flur 2: Flurstücke 16/2 und 16/3, Teilfläche des Flurstückes 16/4
Flur 30: Flurstücke 6/1, 6/2, 7/1, 7/2, 8/1, 8/2, 8/3, 9 - 12, 13/1 - 13/4, 13/6, 13/7, 14, 15/1, 15/10, 15/11, 15/13 - 15/18, 15/20 - 15/29, 19/3 - 19/6, 20, 22, 23, 24/2 - 24/4, 25, 26, 27/2 - 27/4, 28 - 33, 34/1, 34/2, 35, 36, 37/1 - 37/4, 38/1, 38/2, 38/4 - 38/6, 39/1, 39/3, 39/4, 40/2, 40/3, 41/3 - 41/5, 41/7, 41/8, 42, 43, 44/1, 44/3, 44/4, 45/1 und 45/2,
Flur 14: Teilfläche des Flurstückes 80

§3
Rechtswirkung der Veränderungssperre

1. In dem von der Veränderungssperre betroffenem Gebiet dürfen
a) Vorhaben im Sinne des § 29 nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden
2. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über die Ausnahme trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
3. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§4
Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

1. Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von 2 Jahren vom Tag der Bekanntmachung aus gerechnet, außer Kraft.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt die Satzung anzuzeigen.
3. Die Satzung über die Veränderungssperre ist gemäß § 16 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Wolgast, 31.01.2013

Weigler
Bürgermeister

STADT WOLGAST

Übersichtsplan

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet am Poppelberg

Geltungsbereich der Veränderungssperre

Impressum

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verwaltungsbereich verteilt.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de
Amtliche Bekanntmachungen nach dem BauBG erfolgen für die Stadt Wolgast in diesem Bekanntmachunsblatt.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: **Die Amtsvorsteherin**
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 9.250 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen